Altes Land, neue Liebe

Von Kana_Omocha

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wieder zurück	2
Kapitel 2: Endlich ein Date	6
Kapitel 3: Ritter und Prinzessinen	9

Kapitel 1: Wieder zurück

Hi! ´

Ich hab vor ein paar Tagen ne neue Michi Geschichte angefangen und hier ist das erste Ergebnisse. Bitte gebt mir Kommiss und Anregungen wie es weiter gehen könnte. Ich hab zwar noch nicht so viel Geschrieben, aber bin gard irgendwie am hängen ;-)

Also viel Spaß beim lesen. Und schöne Weihnachts Tage!!

Es waren nun 9 Jahre vergangen seit dem die Digiritter das erste mal die Digiwelt besucht hatten. Es hatte sich seither viel geändert. Die Digiwelt war nun nicht mehr in Gefahr und spiele keine große Rolle mehr in dem Leben der ehemaligen Digiritter.

Mimi war wieder aus den USA nach Japan gezogen um dort nächstes Semester zu studieren. Sie wollte unbedingt wieder in ihre Heimat zurück. Da sie nun 19 Jahre alt war und volljährig konnte sie ohne ihre Eltern nach Tokyo. Sora war immer noch glücklich mit Yamato "Matt" zusammen und nun schon ein Jahr an der Tokyo-Universität. Sora studierte Modedesign und Matt war immer noch mit seiner Band beschäftigt. Die Band hatte einen ziemlichen Boom gehabt seid sie die erste Single unter dem neuen Namen "Wolves" rausgebracht hatten. Laut Yamato passte der alte Name nun nicht mehr zu 20 Jährigen Männern. T.K, Kari und die anderen Digikrieger machten gerade ihr Abitur. Außer Jyou, er studierte schon seit einiger Zeit Medizin in den USA. Er erhoffte sich dadurch noch mehr Erfolg im späteren Leben.

Mimi war nun schon ein paar Tage in Tokyo. Ihre neue Wohnung war im alten Viertel. Sie hoffte ihre alten Freunde wiederzusehen und in ihrer nähe zu sein. Sora hatte ihr verraten, dass alle noch im alten Viertel wohnten. Alle wussten bescheid, dass sie diese Woche ankommen würde, doch bisher hatte ihr niemand geschrieben. Mimi saß auf ihrer Couch und sah sich in der leeren Wohnung um. Sie war zwar komplett eingerichtet, aber irgendetwas fehlte. Sie fühlte sich noch nicht komplett zuhause. Ihre ganzen Fotos und Bilder waren noch in den USA. Ihre Eltern hatten ihr am Flughafen versprochen sie würden sie bald schicken. Mimi starte auf ihr Handy, es war erst 16 Uhr und sie hatte nichts mehr zutun. Sie entschloss sich Tai, Sora und Matt ihre neue Adresse zu schicken und nicht zu warten bis sie sich melden würden. Sie fragte ob die drei vielleicht spontan Zeit hätten und mit ihr ihre Rückkehr feiern wollen. Mimi zögerte kurz, aber drückte dann doch fest auf den "Senden" Knopf, als ob die SMS dann schneller ankommen würde. Mimi stand auf und schlenderte in ihre Küchenecke und machte den Kühlschrank auf. Ihr kam ein kalter Schwall entgegen. Sie sah nur ein paar Joghurts und eine angebrochene Tafel Schokolade. >Ich muss wohl noch was einkaufen< Mimi machte den Kühlschrank zu und schlüpfte schnell in ihre Ballerinas. Sie nahm den Schlüssel von ihrer Kommode und verschwand aus der Tür. Sie ging die Straße entlang zu dem kleinen Supermarkt an der Ecke. Sie ging schnell durch den

Laden und zog ein paar Chipstüten aus dem Regal und packte sich 3 Flaschen Cola. Sie schritt zügig zur Kasse und bezahlte. Falls wirklich einer ihrer Freunde kommen sollte, was sie sehr hoffte, wollte sie auch in ihrer Wohnung sein. Sie ging nun schnell zur Tür und öffnete sie vorsichtig. Stellte die Cola in den Kühlschrank als es plötzlich klingelte. Sie zuckte leicht zusammen. Und ging voller Freude zur Tür. Sie wusste es konnte niemand anders sein, als einer der Drei ehemaligen Digiritter, mit denen sie ihre Kindheit verbracht hatte. Sie öffnete die Tür und ihr strahlte ein großer braunhaariger Junge entgegen. "Tai!" rief sie fröhlich und lud ihn herein. Tai war erwachsener geworden. Er war noch größer und etwas muskulöser geworden seit sie ihn das letzte mal gesehen hatte. Sie umarmten sich fest und Mimis Herz schlug wie wild. Tai schaute sich neugierig um und setzte sich, nach dem er sich höflich die Turnschuhe auszog, auf die Couch in der Mitte des Raumes. Mimi setzte sich ebenfalls auf die Couch. "Als ich deine SMS gelesen hab, hab ich mich sofort auf die Socken gemacht. Ich kanns noch gar nicht glauben das du nach so langer Zeit wieder da bist!" sagte Tai freudestrahlend. Mimi lächelte. Sie stand auf und holte eine Cola raus und zwei Gläser. Sie stellte alles auf dem Couchtisch. Tai schaute ihr nach und bemerkte, dass Mimi noch hübscher geworden ist. "Du siehst unglaublich aus. Ich dachte nicht, das du noch hübscher werden könntest, Prinzesschen." Tai zwinkerte ihr zu. Tai sprach schon immer seine Gedanken aus. Mimi war geschmeichelt und wurde etwas rot um die Wangen, "Ach quatsch" Sie kicherte verlegen. Sie nippte beide kurz an ihrer Cola. "Tai sag mir wie ist es dir ergangen in den letzten Jahren und was machst du gerade so. Sora hat mir nie so viel über dich erzählt. Sie meiste Zeit hat sie über sich und Matt erzählt." Mimi lachte. Sie hatte immer gehofft Sora würde etwas über ihn erzählen, doch wenn sie es tat, waren es immer nur belanglose Dinge. Tai legte seinen Kopf zur Seite und überlegte was er Mimi genau erzählen sollte. Im inneren war er zwar der selbe wie früher, aber sein Leben hatte sich sehr verändert. Er hatte aufgehört Fußball in einer Mannschaft zu spielen seit er das Abitur gemacht hatte. Er arbeitete nebenbei mal bei seinem Vater in der Firma und war sich noch nicht sicher was er später mal machen sollte. Er wollte immer Profi Fußballer werden, doch bisher wurde er nicht entdeckt und war nur in seiner Schulmannschaft aktiv. Er sah ein, dass es nur noch ein Traum war und nicht realisierbar. Er musste sich früher oder später für einen richtigen Beruf entscheiden. Mimi schaute ihn gespannt an. Sie wollte wieder voll im Bilde sein und wieder ein Teil seines und der anderen Digikrieger werden. Sie hatten sich seit 5 Jahren nur sporadisch per Webcam oder an dem einem Sommer vor 4 Jahren gesehen, an dem sie für eine Woche nach Japan zurückgekehrt war. Mimi hatte sich selber einen neuen Freundeskreis in den USA aufgebaut und hatte allerhand mit der neuen Sprache und Schule zutun. Den anderen Digikriegern ging es nicht anders.

"Ähm weißt du Mimi" Tai entschied sich für die Wahrheit, auch wenn es ihm etwas peinlich war. Jeder seiner Freunde hatte ein Ziel vor Augen. Selbst Matt, den er immer belächelt hatte, das er für immer Musiker bleiben würde, hatte nun einen Plattenvertrag und schon seine erste Single raus gebracht. "Ich jobbe ein bisschen nebenbei, ich bin mir noch unschlüssig was ich studieren soll!" "Wolltest du nicht immer Profifußballer werden?" fragte Mimi erstaunt. "Ja schon, aber ich hab aufgehört. Man hat mich bis heute nicht entdeckt. Es sollte nur mein Hobby bleiben. Was ist wenn ich mit 30 noch hobbymäßig Fußball spiele und keinen Job hab? Ich möchte eine Familie gründen, ich brauch was sicheres..." Tai schaute traurig nach unten. "Du hast also eine Freundin?" Mimi sagte es mit Entsetztheit und gleichzeitiger

Traurigkeit. Mimi fand Tai schon seit der Digiwelt gut. Sie war nie richtig in ihn verliebt aber es waren doch stärkere Gefühle als für einen normalen Freund und je älter sie wurden, desto stärker wurden auch die Gefühle. Er hat sie auch als eingebildete Prinzessin nicht fallen lassen, sondern hat an ihre Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit geglaubt und war immer unglaublich mutig. Mimi dachte immer, irgendwann würden Sora und Tai zusammen kommen, denn sie standen sich schon immer sehr nahe. Mimi hatte sich nie getraut mehr mit Tai zu unternehmen und war bis sie in die USA gezogen ist, sehr Eifersüchtig auf Sora. Doch dann kam eines Tages eine kurze Mail von Sora "Ich bin jetzt mit Matt zusammen!" Mimi freute sich sehr für Sora und hatte ihre Gefühle für Tai vergessen. Doch jetzt saß sie im wieder gegenüber und ihre alten Gefühle schienen wieder aufzublühen. Sie wusste sie hatte kein recht im eine Freundin zu verbieten, sie war schließlich lange weg gewesen, doch würde sie ein Ja aus Tais Mund nicht verkräften.

Tai antwortete nicht. Mimi wurde ungeduldig, doch wollte sie nicht aufdringlich wirken. Tai hatte schon ab und zumal eine Freundin gehabt, doch war es nie genug um es eine ernsthafte Beziehung zu nennen. Mimi hingegen hatte in den USA 2 Jahre lang einen Freund. Doch der war sehr eifersüchtig und gerade Mimi wurde von vielen Jungen umschwärmt. Mimi wippte mit den Beinen und schaute Tai ununterbrochen und durchdringend an. Tai wusste genau, dass Mimi eine antwort haben wollte, doch machte er sich einen Spaß daraus sie zu ärgern. "Hmmm.. Nein...vielleicht... Ja....!" sagte er und bei jedem Wort wurde Mimi nervöser und beim letzten stand ihr die Traurigkeit ins Gesicht "Nein hab ich nicht!" sagte er letztendlich und Mimis Gesichtsausdruck entspannte sich. "Puh" lies Mimi verlauten und wurde rot, als sie bemerkte das es so laut war, dass es Tai hören konnte. Tai lehnte sich etwas zu ihr rüber und ihre Gesichter waren nah. "Du bist also froh, dass ich keine Freundin habe, ja?" Mimi wurde total rot und hielt sich eine Hand ans Kinn und machte einen verzweifelten Gesichtsausdruck. Ihre Augen sagten scheiße erwicht. Tai ging wieder in seine Ausgangsposition und lachte. Mimi fühlte sich immer noch ertappt und schweifte schnell vom Thema ab. "Wann kommen Sora und Matt. Hast du vielleicht mit ihnen Geredet?" Tai öffnete den Mund und wollte gerade antworten als Mimis Handy in einem schrillen Ton zu klingeln begann. Mimi griff nach ihrem Handy und sah, dass sie eine SMS von Sora bekommen hatte. "Sora und Matt kommen heute nicht" sagte Mimi dumpf. "Sie haben heute schon was vor, haben aber versprochen in den nächsten Tagen vorbei zu kommen. Dann machen wir halt was alleine, ne?" Tai nickte still. Mimi freute sich zwar dass sie nun mit Tai alleine war, doch hatte sie sich schon so gefreut ihre Freunde bei sich zu haben. Sie war sich im klaren, dass wenn sie nach Tokyo zurückkehren würde, ihre Freunde ein eigenes Leben haben würden, das bisher auch ohne Mimi weiterging. Doch je reeller der Gedanke wurde, desto mehr verfluchte sie es jemals in die USA gezogen zu sein. Es war aber nicht so als hätte sie damals eine Wahl gehabt.

Tai war ganz hingerissen von Mimi, seit er sie eben wieder gesehen hatte. Er fand Mimi immer hübsch, doch machte er sich bevor Mimi weggezogen ist nicht so viel Gedanken über Mädchen. Sonst wäre er sicher darauf kommen Mimi um ein Date zu bitten. Das einzige Mädchen über das er sich damals Gedanken machte war Sora. Seine Eltern und Kari redeten auf ihn ein Sora und er wären ja so ein tolles Paar und er solle doch mal mit ihr ausgehen. An einem Winterabend vor einem vor Matts Konzerten hatte er sich überreden lassen sie zu fragen, doch sah er Sora hatte ihr herz schon an Matt verloren. In der Nacht darauf lies er das alles noch mal Revue passieren

und war glücklich darüber. Sora war seine beste Freundin, nicht mehr und nicht weniger. Egal wie lange es ihn noch alle eingeredet hätten, er hätte sich nie in Sora verliebt. Mimi war jedoch das komplette Gegenteil von Sora. Sora war immer ruhig und eine natürliche Schönheit, sie hatte sich nie viel aus Aussehen gemacht. Mimi war auch natürlich schön, aber mit ihren lackierten Nägeln und den Haufen schmuck den sie an sich trug, sag sie eher wie eine Barbiepuppe aus. Tai lächelte Mimi an. "Hast du denn einen Freund?" fragte Tai schließlich, nach einigen Minuten schweigen.

"Nein!" sagte Mimi kurz und bündig. Sie wollte Tai zu verstehen geben, das sie noch zu haben war. Jetzt wo Mimi wieder in Japan ist, musste sie nicht mehr auf Sora Rücksicht nehmen, auch wenn sie es nie musste. Mimis Herz hat seit dem Wiedersehen wieder wie wild gepocht und sie wusste, das ihre alten Gefühle nur einen Winterschlaf gehalten haben und nun erwacht sind. Sie waren stärker als jemals zuvor, so als ob sie in der langen Zeit unbemerkt gewachsen sind. "Und bist du den froh, dass ich keinen Freund habe?" "Wer weiß!" Tai flirtete mit Mimi und dachte sich jetzt wäre der richtige Zeitpunkt um das nachzuholen, was er gemacht hätte wäre Mimi in Japan geblieben. Er wollte Mimi um ein Date bitten. Sie waren ohnehin heute alleine und warum dann gelangweilt in Mimis Wohnung rumhängen. Schließlich war Mimi nun lange Zeit nicht mehr hier gewesen und es gab viele Veränderungen in der Stadt. Der Park in der nähe wurde umgebaut und hatte nun mehrere Pavillons und einen kleinen See. Die Hauptstraße hatte viele neue Geschäfte, Bars und Kinos. Es gab genug um mit Mimi einen schönen Abend zu verbringen. "Mimi" er legte den Arm um sie und Mimi schaute Tai verwirrt aber gleichzeitig glücklich an "würdest du mir erlauben dich zu einem Date mit mir einladen?"

Kapitel 2: Endlich ein Date

Hi, habe endlich mein zweites Kapitel fertig. Ich hoffe es gefällt euch. Ich hab schon viele Ideen für das dritte Kapitel und hab schon angefangen daran zu schreiben. Schreibt mir bitte Kommis ;-)

Viel Spaß beim Lesen!

Mimi schaute Tai fassungslos an. Sie hatte nie damit gerechnet das Tai sie daten möchte. Sie hatten sich heute doch erst wiedergesehen. Sie wusste nicht ob es ihr zu schnell ging oder sie sich freuen sollte. Doch sie sah es als Chance Tai wieder richtig kennen zu lernen. Schließlich haben sie sich in den 5 Jahren verändert. Sie schaute in Tais hoffnungsvolle Augen. "Wie bitte?!" Mimi dachte an früher, als sie mit 14 ihren Freunden erzählte sie würde wegziehen und sich wünschte er würde ein letztes mal mit ihr alleine ausgehen und sie bitten in Japan zu bleiben. Sie waren nie alleine gewesen, immer war einer dabei ob es nun Matt oder Sora war. Als sie einen Freund in den USA hatte, verglich sie ihn immer heimlich mit Tai. Sie musste einfach mit Tai ausgehen, wie sollte sie sonst wissen ob er wirklich so toll ist wie sie immer dachte. Mimi war nun erwachsener und wusste, dass einfache Schwärmerei noch keine Beziehung ausmachen musste. Mimi hatte schon öfters für jemanden geschwärmt, der sich im Nachhinein als vollkommener Blödmann herausgestellt hatte. Doch zwischen Tai und ihr lag schon eine Jahrelange Freundschaft und sie hatten zusammen schon viele Abenteuer erlebt, musste sie nicht eigentlich wissen ob er sich als Freund eignen würde? Nun ja Mimi machte sich keine Gedanken darum und musste sie auch nicht, schließlich wollte er ja nur ein Date und hatte sie nicht gefragt ob sie ihn heiraten möchte. Mimi nickte nur still. Ob sie nun als Freunde ausgehen oder als zukünftiges Paar war Mimi egal. Sie war froh wieder bei ihren Freunden zu sein. Bei Tai.

"Na gut, willst du dich noch was frisch machen, oder sollen wir direkt los?" Mimi legte ihren Kopf schräg "Muss ich denn?" Sie lächelte sanft. Tai wusste natürlich was sie hören wollte und wollte ihr diesen Wunsch erfüllen. "Also ich finde du siehst umwerfend aus, du kannst so gehen wenn du willst!" Tai log nicht. Sie sah zwar etwas müde aus, aber keineswegs schlecht. Ihre Beine waren sehr schlank und in dem Jeansröckchen kamen sie gut zur Geltung. Wahrscheinlich kann sie auch nach dem Aufstehen Party machen, dachte sich Tai im stillen und lachte in sich rein. Mimi zog sich schwarze Pumps an und legte sich einen schwarzen Cardigan um. "Na dann mal los" Tai schlüpfte in seine Turnschuhe und ging aus der Haustür und lehnte sich an die Flurwand. Mimi wollte sie Türe schließen und rannta dann wieder hastig in die Wohnung "Hab was vergessen" halte aus der Wohnung und Tai beugte sich zum Fenster seiner Linken. Draußen dämmerte es schon und der Himmel nahm ein dunkles Purpur an. >Hoffentlich versau ichs heut nicht< dachte sich Tai und wippte nervös mit seinem Fuß. Er drehte sich um zur Tür als Mimis schritte wieder in Tür nähe zu hören waren. Sie kam mit einer kleinen Tasche wieder in den Hausflur und lächelte Tai

verlegen an. Sie gingen still den Hausflur entlang zur Straße. "Was hast du denn mit mir vor?" Tai überlegte kurz "Tja dir das alte Viertel zeigen, was sonst?" Er sagte es als ob es das natürlichste auf der Welt wäre. Tai führte sie ein paar Straßen weiter zeigte in der Ferne auf ein Eckhaus mit großer Bedeutung "Das ist das neue Kino, mit Spielhalle, Restaurant und so. Ich denke damit fangen wir an. Das beste heb ich mir für den Schluss auf!" Mimi schaute ihn verwirrt an >Was könnte er meinen?< schwirrte es durch Mimis Kopf.

Sie gingen die Straße schweigend nebeneinander entlang. Keiner wusste recht über was sie sprechen sollten. Es fehlte eigentlich nicht an Themen, eher sind es zu viele. Sollten sie erst über die vergangenen Schuljahre reden, oder neue Hobbys oder vielleicht doch über die Zukunft? Mimi öffnete den Mund und wollte grad anfangen über etwas ganz belangloses zu reden doch Tai kam ihr zuvor "Hier hat sich wirklich viel verändert nicht? Früher war hier tote Hose. Erst vor 1 Jahr oder so haben sie hier viel hingebaut. Ich glaub hier wohnen keine Familien mit kleinen Kindern mehr. Hab das Gefühl wir waren die letzten!" er lächelte leicht. "Weißt du noch was hier früher war?" er schaute Mimi erwartungsvoll an, doch Mimi wollte sich nicht erinnern. Eigentlich müsste sie es wissen. So lange war sie doch nicht weg. "Hier war n kleiner Park, naja eher eine Wiese mit Spielplatz. Hier haben wir früher viel gespielt, erinnerst du dich nicht mehr?" Mimi schaute sich um und sah die vielen Autos um sich herum. Alles sah so fremd aus. Hier soll mal ein Kinderspielplatz gewesen sein, hier ist es so laut, dachte Mimi. "Hmm... Ich weiß nicht.." gab Mimi zu. "Hier stand doch ein großer Holzturm" Tai zeigte auf eine große Werbesäule "Da warst du doch immer drin" Mimi viel es wieder ein "Ja, ich war die Prinzessin, Sora meine Hofdame und ich musste gerettet werden, oder?" Tai lachte laut. "Sora deine Hofdame" "Ja, bist du nicht immer schnell hoch geklettert und hast Matt immer von Gerüst gestoßen? Der hat immer total böse geschaut!" Mimi lächelte als sie daran dachte. "Ich wollte ja immer erster sein! Wer oben war durfte sich die Prinzessin aussuchen!" Tai machte einen ehrgeizigen Gesichtsausdruck. "Wie?" "Sora war auch ne Prinzessin, keine Hofdame!" Mimi schaute verlegen auf dem Boden, das war ihr peinlich, aber warum dachte sie Sora wäre keine Prinzessin gewesen. Tai lachte laut auf "Ich dachte ich wäre die einzige Prinzessin. Ich hab mir immer gewünscht das du mich rettetest!" Mimi schaute immer noch verlegen auf den Boden. "Du hast immer nur mich gerettet?" Tai kratze sich verlegen am Kopf " Ich dachte du bist in Sora." Mimi stoppte im Satz und wurde traurig. Das Gefühl von früher wurde wieder stärker. Die Eifersucht. Sie wusste zwar, dass Sora nichts für Tai fühlte, doch wie sah es bei Tai aus. Sie blieben vor dem Kino stehen und Tai nahm Mimis Hände. Warum hatte er immer nur Mimi gerettet? Tai wusste es nicht genau. Schon als kleiner Junge war Sora einfach nur ne Freundin. Mimi war in seinen Augen die rettenswerte Prinzessin. Auf keinen fall wollte er, dass Matt Mimi rettete, er wusste ja nicht das er es, von heutiger Sicht ausgesehen, gar nicht wollte. Tai überlegte wie er es Mimi erklären konnte ohne allzu Kitschig zu klingen , ohne unausgesprochene und ungedachte Gefühle aufzudecken. "Du warst halt die Prinzessin und warum sollte ein Ritter denn die Hofdame retten?" Tai verfluchte sich innerlich, jetzt war es doch total Kitschig und peinlich geworden. Hoffentlich hat das kein anderer Gehört. Er war sich sicher, das Mimi da anderer Ansicht war, doch er war ein junge und keine verträumte Kitschprinzessin. Mimi lächelte nur und schüttelte sich verlegen.

Tai nahm ihre Hand und zog sie in das Kino und führte sie zu einem Fotoautomaten. "Wie wärs mit Fotos für dein neues Zuhause?" "Woher weißt du.." Mimi wurde

unterbrochen. Hatte sie heut Nachmittag noch darangemacht, das ihre Wohnung so leer aussah ohne ihre Bilder. "Naja, früher hattest du schon so viele Bilderrahmen rumstehen, ich dachte das hat sich sicherlich nicht geändert!" Tai warf ein paar Münzen in den Automaten und zog den Vorhang auf und zog Mimi mit in die Kabine. Die beiden quetschten sich auf die kleine Bank und machten lauter Grimassen und Posen und lachten ausgiebig bis sie von 4 Blitzen geblendet wurden. Mimi stieg hastig aus der Kabine und wartete ungeduldig an der Fotoausgabe. Sie wippte ungeduldig mit den Fuß und bei jedem Wipp machte ihr Absatz einen Klack. Sie nahm die Fotos sofort in die Hand beäugelte sie kritisch und sprang auf Tai zu, der gemütlich aus der Kabine kam. Sie umarmte Tai und bedankte sich herzlich und hüpfte immer noch etwas. Tai lächelte nur schief und beobachtete die vorbeigehenden Leute, die ihn und Mimi komisch ansahen. >Mimi ist immer noch quirlig< dachte sich Tai im stillen. Als Mimi sich beruhigt hatte und die Fotos in ihr Täschchen verstaut hatte, schlug Tai vor eine Kleinigkeit essen zu gehen. Sie setzten sich an einen der Tische von dem kleinen Imbiss. Von hier aus hatten sie Blick auf die Halle. Mimi bestellte sich einen kleinen Salat und Tai eine Pommes. "Nur einen Salat? Du kannst ruhig mehr vertragen! Du bist doch so dürr!" Tai schaute sie mit hochgezogener Augenbraue an "Warum meinst du bin ich so schön dünn?" Tai beließ es dabei und knabberte an seinen Pommes und trank von seiner Cola. Mimi hingegen nippte nur an ihrer Diät Cola und aß noch nicht mal ihren ganzen Salat auf. Sie blieben noch sitzen und Tai überlegte was sie als nächstes machen könnten. Er hatte noch viele Ideen und wollte auf jedenfall am ende noch in den Park. Jetzt wo die Pavillions gebaut wurden war es dort sehr romantisch, das wäre das richtige für Mimi dachte er sich. Sie könnten unter Laternen- und Mondlicht um den See spazieren gehen. Tai konnte es nicht erwarten ihr das zu zeigen und schaute auf seine Armanduhr. >Schon Halb 9, da könnte ich mit ihr schon in den Park gehen< Sie standen auf und Tai wollte gerade mit ihr in Richtung Ausgang gehen, als sie Sora und Matt händchenhaltend aus dem Kinosaal gingen sahen.

Sora schmiegte sich an Matts Seite und lachte unbekümmert. Mimi und Tai standen versteinert an der Treppe und beobachteten sie, wie sie an ihnen vorbeigingen. "Schön, das diesmal nichts dazwischen gekommen ist und wir endlich mal wieder einen romantischen Abend verbringen können!" sagte Sora lachend, immer noch an Matts Seite gekuschelt. Matt lächelte Sora still an und sein Blick ging an Sora vorbei und sah Mimi und Tai wie angewurzelt am Treppenende stehen. "Hey da sind Tai und Mimi!" sagte Matt laut und wollte in Richtung der beiden gehen. Soras lächeln wandelte sich in eine finstere Miene. Sie wollte Matt aufhalten, doch dann gingen sie beide auf Mimi und Tai zu. Sora zwang sich zu einem aufgesetzten lächeln "Was für eine Überraschung, du bist schon wieder in Japan?" Matt lächelte Mimi fröhlich und Mimi verstand nicht recht. Sie hatte Sora doch geschrieben, das sie ankommen sei und Sora hatte geantwortet. Hatte sie matt davon nichts erzählt, oder war sie so unwichtig, dass er es jetzt schon vergessen hatte? Mimi wusste nicht ob die die beiden anschreien sollte, oder einfach nichts sagen sollte. Mimi war gerade nach Jahren wieder in Japan angekommen und die beiden fanden einen Kinoabend wichtiger? So kannte sie ihre Freunde nicht. Freundschaft stand bei ihnen über allem. Mimi blitzte Sora nur wütend an und ging schnellen Schrittes aus dem Kino heraus. Sie blickte nicht mehr nach hinten und ließ Tai, Sora und Matt im Kinostehen. Matt sah Mimi verwundert hinterher.

Kapitel 3: Ritter und Prinzessinen

Heute wurd ich von der Muse geküsst. ;-P Hoffe das Kapi gefällt euch.

Tai sah wie Mimi schnell aus dem Kino verschwand. Er wollte ihr eigentlich sofort hinterher eilen, doch wollte er erst Sora fragen was das zu bedeuten hat.

“Sora!” fing Tai, doch bevor er ihr einen Vorwurf machen konnte zog in Sora zur Seite und flüsterte ihm zu “Hey ich wollte Mimi nicht verletzen.!” “Hast du aber!” sagte Tai sauer und wurde etwas lauter. Matt sah zu den beiden verwirrt herüber. Er lehnte sich gelangweilt ans Geländer. “Was hast du dir dabei gedacht?” fragte Tai etwas leiser als sie ihren Zeigefinger an ihren Mund hielt um zu signalisieren das er leise sein sollte. “Du weißt ich mag Mimi!” versuchte sich Sora zu erklären “Also so sicher bin ich mir da nicht!” Tai war fassungslos, so was hatte er nicht von Sora erwartet. “Willst du wissen warum ich nicht zusammen mit Matt zu Mimi wollte? OK, ich sags dir” ohne eine Antwort abzuwarten fing sie an zu erzählen und zog Tai noch etwas weiter von Matt weg. Matt sah etwas ärgerlich zu den beiden. Sora lächelte Matt kurz zu und gab ein “Erklär ich dir gleich!” zu ihm herüber. Matt schien sich damit abzufinden und setzte sich auf die Treppe und beobachtete die Menschen im Kino.

“Schon früher wollten alle was von Mimi. Mimi hier, Mimi da. Mimi ist ja so hübsch.” Sora war wütend und zugleich traurig. Ihre Stimme zitterte “Du und Matt seid immer in den Turm geklettert und wolltet Mimi retten. Nur du bist Matt zuvor gekommen. Er konnte sich dann mit mir zufrieden geben.” Sora schaute Tai mit Tränen in den Augen an. “Das sind doch alte Geschichten!” sagte Tai und dachte an das Gespräch vor ein paar Stunden mit Mimi und wusste das es irgendwie doch ganz aktuell schien. “Weißt du wie froh ich war als Mimi in Amerika war? Matt hat dann endlich erkannt das ich die Richtige für ihn bin! Mimi konnte ihn dann nicht mehr bezirzen” Tai schaute sie entsetzt an. “Ich glaube du und Mimi seid euch doch ähnlicher als ich dachte!” Tai erkannte, dass beide Eifersüchtig auf die andere waren und gar nicht die wahren Gefühle des anderen erkannten.

“Wir sind uns nicht ähnlich. Mimi ist schlank, süß und hübsch und ich? Matt hätte lieber so ein Modepüppchen wie Mimi” Sora flüsterte immer noch doch wurde sie bei jedem Wort lauter und wutentbrannte Tränen kamen aus ihren Augen. Mimi hatte Tai eben noch angedeutet, dass sie dachte Er wäre in Sora verliebt und machte dabei ein trauriges Gesicht. Tai war sich sicher, das Mimi es nicht auf Matt abgesehen hatte. Doch war Sie in ihn, Tai, verknallt? Bei dem Gedanken hatte er ein Komisches Kribbeln im Bauch und es war ihm eigentlich peinlich das auszusprechen, doch wenn er wollte, das sich Sora und Mimi wieder vertragen, musste er es wohl. “Hör mal Sora” fing Tai mit ruhiger Stimme an “ Mimi will nichts von Matt und Matt auch nix von ihr. Er wollte Mimi nie. Er liebt dich, siehst du das nicht?” Sora blickte über ihre Schulter und sah Matt in die Augen. Er zwinkerte ihr zu. Sora lächelte zurück und fühlte sich dumm. “Ich dachte..” sie verstummte. “Mimi dachte ich wäre in dich verknallt!” Sora machte große

Augen und lachte laut. Ihre Tränen versiegteten "Oh mein Gott. Du doch nicht. Außerdem bist du wie mein Bruder!" Sora streckte ihre Zunge raus, als ob sie sich ekelte. >Danke< dachte Tai und zog seine rechte Augenbraue hoch. "Ist Mimi etwa eifersüchtig auf mich? Deshalb wollte sie immer wissen ob ich weiß was du gerade so machst. Ich habe immer verneint. Als ob sich mein Leben um dich drehen würde!" Sora lachte wieder laut auf.

"Dann haben wir ja immer aneinander vorbeigeredet. Sie will gar nichts von Matt sondern von dir!" Tai schaute Sora geschockt an. Er hatte zwar mit dem Gedanken gespielt, doch es aus Soras Mund zuhören schockte ihn doch etwas. Sora schubste ihn in Richtung Ausgang. "Dann rette deine Princesse!" Tai schaute auf die Uhr, sie hatte recht. Er sollte Mimi suchen gehen und alles aufklären. "Du kannst Matt ja mal deine lächerlichen Sorgen erzählen!" Tai wollte Sora noch eins auswischen für den angewiderten Blick, den Sora machte als sie sich Tai als festen Freund vorstellte. >Mädchen sind so dumm< Tai war nie richtig auf Matt eifersüchtig. Tai war immer der Meinung gewesen, das wenn er sich nur genug anstrenge sein Ziel erreichen würde, ob es nun ein Mädchen war oder etwas anderes. Aber jetzt war zumindest alles auf Soras Seite in Ordnung. Tai musste Mimi schnell suchen. Er wollte nicht, dass das Date so endet. Vielleicht war es noch zu retten. Er lief aus dem Kino und blickte um sich. Er rannte die Straße geradeaus weiter und gelang zu der Straßenkreuzung, die geradeaus zu dem Park führte und Rechts zu Mimis Wohnung. Er bog rechts ab und rannte zu Mimis Haustür. Er klingelte Sturm, doch niemand machte ihm auf. Macht sie nicht auf, oder ist sie woanders hingegangen? War sie am Kino in eine andere Richtung gerant? Tai überlegte kurz und dann fiel ihm ein, das er Mimi auf dem Handy anrufen sollte. Es hatte keinen Sinn ohne Plan nach ihr zuzusuchen.

~~~~~

Mimi rannte aus dem Kino und lief die lange Straße entlang ohne sich um zu Blicken. Wie konnte Sora es wagen. Sie hatte Mimi angelogen und dann auch noch das Date kaputt gemacht. Das hätte ich nie von ihr erwartet. Ich dachte immer Sora würde, wie ich für sie, für mich durchs Feuer gehen. War ihr eine Verabredung mit Matt wichtiger als mich nach all den Jahren wieder zu sehen? Matt wäre doch mit zu mir gekommen. Die beiden sind so ein niedliches Paar. < Mimi lief an vielen hellerleuchteten Geschäften vorbei. >Was denkt Tai nur von mir. Ich bin wie ein kleines Kind weggelaufen. Sora hat sicher eine vernünftige Erklärung und ich wollte sie mir noch nicht einmal anhören. Tai wird sie für erwachsener halten und zu ihr stehen. Ob er wirklich nur mich retten wollte?< Mimi schüttelte während des Rennens den Kopf >Wie kann ich nur so ein dämliches Spiel vor 8 Jahren auf die Wirklichkeit projizieren. Das war nur ein Spiel und hat nichts mit unseren Gefühlen zutun, oder?<

Mimi war ohne auf die Umgebung zu achten weitergelaufen und war in einem Park angelangt. Sie war anstatt nach rechts an der Kreuzung gerade aus gelaufen. Sie Blickte sich um. Sie war zu weit gelaufen. Sie rannte nun nicht mehr sondern ging langsam und außer Atem zu einer Bank und setzte sich drauf. >Tai wo bist du? Warum hast du mich nicht aufgehalten, warum bist du mir nicht hinterher gerannt? Ist Sora dir wichtiger?< Mimi seufzte und versuchte sich durch überkreuzte Arme warm zu halten. Es war etwas frischer geworden und Mimi bereute es nur ein Strickjäckchen angezogen zu haben. >Wo bin ich hier eigentlich?< Mimi schämte sich, dass sie ihr

altes Zuhause kaum noch kannte. > Wie konnte ich nur so dumm sein einfach wegzulaufen. Jetzt sitze ich in einem Park und weiß nicht wie ich nach Hause komme.< Mimi stand auf und blickte sich um. Der Park war nur spärlich durch Laternen beleuchtet, der Himmel war klar und die Sterne und der Mond war zu sehen. Mimi wusste nicht ob sie weit in den Park gelaufen war oder nicht. Um sie herum sah sie nur Bäume und konnte keine Straße sehen. Sie stand von der Bank auf und versuchte sich zu erinnern woher sie kam. Sie ging einen kleinen weg entlang bis eine Abzweigung kam. Sollte sie nach rechts oder links? Mimi war ratlos und nahm willkürlich die rechte Abzweigung und ging weiter in den Park hinein. Mit ihren hohen Schuhen über diese Schleichwege zu gehen war sehr schwer und Mimi musste sich nun besonders aufs gehen konzentrieren. Der Wrg war sehr schmal und führte durch dichte Gewächse hindurch. Mimi knickte um und konnte sich gerade noch so an einem dünnen Baum festhalten. Sie schaute sich um und sah Licht ein paar Meter weiter und beschloss dort hinzugehen. >Dort ist sicher der Ausgang<

Doch als sie dort angekommen war, sah sie, dass es nur eine Lichtung war. Eine kleine Wiese umringt von Bäumen und Sträuchern. Sie blickte sich wieder um und sah das die Lichtung zu einem See führte. Der See spiegelte den Mond und die Sterne und ließ die Lichtung noch heller erscheinen. Mimi zog ihre Schuhe aus und stand nun mit Nackten Füßen auf der Wiese. >Wo bin ich nur hingelaufen. Tai, wo bist du nur?< Mimi war nun nicht mehr sauer. Sie fühlte sich hilflos und verlassen und hatte solche Sehnsucht nach Tai. Mimi schaute in den Himmel und dachte wieder an ihre kindischen Spiele >Komm schon mein Ritter, rette doch endlich die Prinzessin!< Mimi lächelte, doch war ihr nicht zu lächeln zumute. Ihre Füße taten weh und den Weg konnte sie mit den Schuhen nicht zurück gehen. Doch auf dem Matschigen, Steinigen Weg wollte sie erstrecht nicht mit nackten Füßen gehen. Die Wiese ist angenehm dachte sich Mimi. Ich ruh nur kurz meine Füße aus und dann gehe ich zurück. Mimi setzte sich auf die Wiese und streckte ihre Beine und Füße vor sich auf. Sie sah auf ihre Pink lackierten Fußnägel als ihr Handy wie wild anfing zu vibrieren und laute Töne von sich gab. Sie zuckte kurz zusammen als sie Töne die Stille durch dingten und in der Nacht wiederhalten. Sie griff in ihre Tasche und als sie Tais Namen auf den Handy las war es wie ein Hoffungsstrahl.

*****

Ich würd mich über Kommiss freuen. Ich bin momentan am nächsten Kapitel. Ich hoffe ich krieg es die nächsten Tage noch fertig ^_^